

Betriebsanleitung für Feuerlöscher

Allgemein gültige Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Betriebsanleitung und das Bedienbild vor der Aufstellung / Montage am Bestimmungsort genau durch. Geben Sie die Informationen daraus auch an andere Anwender des Feuerlöschers weiter. Unterweisen Sie Ihre Mitarbeiter gemäß BGV A1 (2004). Die Anwender müssen im Umgang mit Feuerlöschern eingewiesen und auf Gefahren bei Missbrauch hingewiesen werden. Praktische Übungen werden empfohlen (siehe Arbeitsschutzgesetz §10 + §12)

Die folgenden Anweisungen sind bei dem Gebrauch des Feuerlöschers einzuhalten! Dieser ist grundsätzlich nur bestimmungsgemäß, d. h. gemäß aufgedrucktem Beschriftungsbild mit Piktogrammen zu verwenden (Einbau, In- und Außerbetriebsetzung).

Brandherdtyp: siehe Piktogramm auf dem Etikett des Gerätes

Brandherd der Klasse A: Brände fester Stoffe, hauptsächlich organischer Natur, die normalerweise unter Glutbildung verbrennen.

Brandherd der Klasse B: Verwendung bei Flüssigkeiten oder verflüssigbaren Fest-/Kunststoffen (Kohlenwasserstoffe usw.).

Brandherd der Klasse C: Brände von Gasen

Brandherd der Klasse D: Brände von Metallen

Brandherd der Klasse F: Brände von Fett oder Ölen (organischer Natur)

Die Ziffer vor dem Buchstaben A oder B stellt die Löschleistung (das Rating) ein einem genannten Brandobjekt da und gibt die Klassifizierung der Brandherde an und präzisiert die Wirksamkeit des Feuerlöschers bei letzteren. Je höher die Ziffer, desto größer die Wirksamkeit. CO₂ ist ein sauerstoffverdrängendes Gas, welches mit minus 79°C aus dem Löschergerät herausströmt.

Einen Löschmittelstrahl nicht unmittelbar auf Personen richten (Kaltverbrennungs- und Erstickungsgefahr). **Ein Meter Mindestabstand zum Ablöschen brennender Personen keinesfalls unterschreiten.** Hilflöse Personen und Kleinkinder von diesen Feuerlöschern fernhalten.

Einbau des Feuerlöschers:

Zusammen mit dem Feuerlöscher wird ein Halter geliefert. Befestigen Sie diesen Halter an einer sichtbaren und gut zugänglichen Stelle und hängen Sie dann das Feuerlöschgerät darauf. Die senkrechte Position ist am geeignetsten. Der Anbringungsort des Feuerlöschgerätes muss dem Verwendungszweck und den Anwendungstemperaturen entsprechen. Halten Sie für den Anbringungsort die geltenden Rechtsvorschriften und sonstigen Regelungen ein. Im Halter muss sich stets ein unbenutztes, plombiertes Feuerlöschgerät befinden. Das Feuerlöschgerät darf weder direkter noch indirekter Wärmestrahlung ausgesetzt sein.

Regelmäßige Überprüfung und Aussonderung:

Die Anweisungen über die Instandhaltungsfrequenz, die auf dem Gerät angegeben ist, muss eingehalten werden. Die Instandhaltung der Feuerlöscher ist gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften und unseren Instandhaltungsvorschriften und ggf. weiteren technischen Informationen durch eine befähigte Person vorzunehmen. Bei fehlender 2-jähriger Kontrolle beträgt das Verfallsdatum des Gerätes 2 Jahre auf Grundlage seines Herstellungsdatum (außer bei besonderen Rechtsvorschriften). Die Anweisungen sind selbst in Bezug auf die teilweise Benutzung des Gerätes einzuhalten. Die vollständige Neubefüllung muss von qualifiziertem Personal mit Original- oder baugleichen Teilen erfolgen. Die Vernichtung und die Außerbetriebsetzung eines Gerätes muss von befähigten Personen durchgeführt werden, der Auseinanderbau, auch nur teilweise, stellt eine Gefahr dar.

Wiederkehrende sicherheitstechnische Prüfung

Eine wiederkehrende sicherheitstechnische Prüfung von Feuerlöschern darf nach 10 Jahren nur von zugelassenen Stellen oder spezifisch dafür ausgebildeten und qualifizierten befähigten Personen durchgeführt werden. (Ausnahmen bei Pulverdauerdruckbehältern und Co₂-Löschern sind möglich).

Die gesetzlich festgelegte Prüffrist für Feuerlöscher von 2 Jahren gilt auch für freiwillig beschaffte Feuerlöscher. Bei Nichteinhaltung der Prüffristen erlischt die Produkthaftung für den Hersteller / Inverkehrbringer und geht auf den Betreiber über. Über die sicherheitstechnische Prüfung nach 10 Jahren informiert Sie der Inverkehrbringer oder die befähigte Person rechtzeitig.

Anwendung:

Jeder Feuerlöscher ist ein überwachsbedürftiges Druckgerät, dass neben dem Löschmittel gesonderte CO₂-Stahlflaschen als Druckspeicherung oder Druckgas enthält, dass bei Betätigung der Armatur das Löschmittel herausstritzt und zum Löschen eines Entstehungsfeuers dient.

Für seine Anwendung lesen Sie bitte aufmerksam der Betriebsanleitung im Zusammenhang mit dem Benutzungssymbol auf dem Etikett des Gerätes und befolgen Sie diese. Die auf dem Gerät angegebenen Temperaturgrenzen der Nutzung müssen in jedem Fall eingehalten werden. Den Löschmittelstrahl niemals aus weniger als einem Meter auf eine Person richten !

Die Behälter oder die innenliegende Co2-Patrone stehen unter Druck. Der Feuerlöscher darf keiner Gewalteinwirkung von außen ausgesetzt sein und darf nicht gewaltsam geöffnet oder zerstört werden. Beschädigte oder korrodierte Behälter oder Armaturen müssen durch / befähigte Personen oder Sachkundige drucklos gemacht werden. Es dürfen keine Veränderungen durch z.B. Schweißen oder Lötten durchgeführt werden. Der Feuerlöscher ist stets sauber zu halten, dazu dürfen keine aggressiven Reinigungsmittel verwendet werden. Der Behälter darf ausschließlich nur als Feuerlöschbehälter Verwendung finden.

Die Entsorgung des Feuerlöschers darf nur durch den Hersteller oder eine befähigte Person, oder einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb erfolgen. Für Feuerlöscher in Fahrzeugen müssen die dafür konzipierten Fahrzeughalter benutzt werden, so dass die Feuerlöschgeräte durch Bewegungen, Vibrationen und Erschütterungen nicht beschädigt werden oder gar aus der Halterung fallen. Feuerlöscher nur mit dieser Betriebsanleitung an Dritte weitergeben.

Sonstige Hinweise:

Die Nutzungstemperaturgrenzen sind auf dem Feuerlöscher angegeben. Überprüfen Sie, dass der Feuerlöscher an das zu löschende Feuer angepasst ist. Immer auf die Basis der Flammen zielen! Dabei nur in Windrichtung, d. h. mit dem Wind löschen, andernfalls wird man vom Löschmittel eingehüllt und es besteht die Gefahr des Einatmens / Gesundheitsgefährdung!

Den Feuerlöscher nicht in eine Wärmequelle (Feuer) werfen, und auch nicht in die Natur. Andere informieren und den Feuerlöscher gegen eine unsachgemäße Verwendung schützen. Der Feuerlöscher ist ein Mittel zum ersten Eingreifen beim Entstehen eines Feuers. Dabei beurteilt der Bediener allein, ob er in der Lage ist, den Brand zu beherrschen. Es wird dringend empfohlen, externe Hilfe wie Feuerwehr und weitere Feuerlöschgeräte heranzuziehen, bzw. heranzurufen – Notruf 112!

Toxizität und Umweltschutz

Löschmittel zum Löschen eines in der Entstehung befindlichen Feuers sind bei sachgemäßer und bestimmungsgemäßer Anwendung für Menschen nicht gefährlich.

Beim Einatmen, Eindringen in den Verdauungskanal, in die Lunge, in die Augen oder in andere Körperöffnungen stellen eine akute Gesundheitsgefahr eventuell Lebensgefahr für den Betroffenen dar. Notfallmaßnahmen mit Beatmung, Erbrechen – Arzt über Nummer 112 sind in jedem Fall einzuleiten. Ebenfalls ist das Sicherheitsdatenblatt des entsprechenden Löschmittels zu berücksichtigen. Feuerlöschermittel sind nicht grenzenlos haltbar. Haltbarkeitszeiträume und Wechselfristen wurden deshalb für die befähigten Personen in den Instandhaltungsnachweisen festgelegt. Diese Personen entsorgen diese Löschmittel entsprechend den Vorschriften und mit Gebühren. Bei sicherheitstechnischen Mängeln sind die befähigten Personen ausgewiesen, die Feuerlöscher oder ihre Bauteile außer Betrieb zu nehmen und funktionsuntüchtig zu machen, damit Betreiber oder Dritte im Benutzungsfall, oder zwischen 2 Prüfungen, nicht geschädigt werden (§12 Betriebssicherheits-Vo).

Funktionsdaten zu dem jeweiligem Feuerlöschgerät

Die auf dem Beschriftungsfeld gerätebezogenen Angaben, wie Funktionstemperaturbereich, Löschmittelmenge, Löschmittellart, Handhabungsinstruktionen, Brandklassen, Gefahren- u. Servicehinweise, müssen eingehalten werden.

Für Feuerlöschgeräte werden max. 19 Jahre Ersatzteile bereit gestellt.

Die Lebensdauer der Feuerlöscher endet nach 20 Jahren!

Technische Konstruktionsdaten zu den druckhaltenden Ausrüstungsteilen

Funktionsbereich (minimale / maximale Temperatur TS): -30°C bis +60°C

Bei den Temperaturangaben handelt es sich nicht um den Funktionsbereich / Temperaturbereich der jeweiligen Feuerlöschertypen. Hier sind die Angaben auf den jeweiligen Typschildern zu berücksichtigen.

Maximal zulässiger Überdruck PS: bei CO2-löschern	220 bar
Voller Druckwechsel 0 bar bis 220 bar:	max. 500 Lastwechsel
Maximal zulässiger Überdruck PS: bei and. Löschern	20 bar
Voller Druckwechsel 0 bar bis 20 bar:	max. 500 Lastwechsel

Diese Werte sind die max. zulässigen Werte für den Feuerlöscher und für druckhaltenden Ausrüstungsteile.

Hinweis für den Betreiber: Feuerlöscher unserer Produktion dürfen nur **befähigte Personen** mit entsprechender Aus- und Weiterbildung mit den gültigen Instandhaltungsnachweisen nach DIN 14406/4 instandgehalten werden.

CE – Konformitätserklärung für eine Baugruppe im Sinne von Artikel 3, Absatz 2 der Richtlinie über Druckgeräte 97/23/EG

Brandschutz Heimlich GmbH, Adolfstrasse 17, 65604 Elz erklärt, dass der Feuerlöscher / die Baugruppe die Anforderung der Richtlinie 97/23/EG erfüllt. Der Feuerlöscher enthält ein druckhaltendes Ventil mit Sicherheitsfunktion - Sicherheitsberstscheibensicherung gemäß Artikel 3 der Richtlinie 97/23/EG, die nach dieser Richtlinie geprüft und eingebaut ist. Das Konformitätsbewertungsverfahren für die Baugruppe (Druckbehälter / Sicherheitsventil / Berstscheibe) basiert auf den Modulen B + C1 (Anhang III) der Richtlinie 97/23/EG. Die Baugruppe stimmt mit der EG-Baumusterprüfbescheinigung des TÜV-Süd Deutschland Bau und Betrieb GmbH überein. Zum Zeichen der Konformität wurde der Feuerlöscher mit dem CE-Zeichen und der Kennnummer der eingeschalteten benannten Stelle TÜV Süd Deutschland mit CE0036/ versehen.

Elz, 21.12.2007

Andreas Heimlich
(Geschäftsführer)

